

Recht ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 4:1 v. 23./9.—7./10. 1902 zu pari. Zur Beseitigung der Ende 1905 auf M. 334 319 angewachsenen Unterbilanz, sowie behufs Abschreib. u. Bildung einer Spez.-Res. beschloss die G.-V. v. 21./5. 1906 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 900 000) durch Zulassung der Aktien 5:3.

**Hypothek:** M. 1 000 000 an I. Stelle u. M. 250 000 an III. Stelle. M. 336 200 an IV. Stelle, aufgenommen 1903 zur Begleichung der restl. Forderungen für den Neubau und die Einrichtung. Insgesamt Ende 1911 ungetilgt: M. 1 440 000.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1902, Stücke Lit. A (1—300) à M. 1000, Lit. B (1—400) à M. 500, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Rückzahl. zu pari ab 1912 mit jährl. 1/2% plusersp. Zs. Verlos. spät. im Dez. (zuerst 1911) auf 1./4. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit halbjährl. Frist auf einen Zinstermin ab 1912 vorbehalten. Der als Sicherheit für diese Anleihe samt Zs. eingetragenen Sicher.-Hypoth. zu gunsten des Leipziger Bauvereins G. m. b. H. im Betrage von M. 500 000 geht im Range eine Hypoth. von M. 1 000 000 vor und zwei Hypoth. von je M. 250 000 nach (s. oben). Der gerichtl. Sachverständige hat das Pfandgrundstück, jedoch ohne Mobiliar u. Inventar, auf M. 3 100 000 geschätzt, sodass die zu gunsten der Schuldverschreib. eingetragene Sicher.-Hypoth. innerh. der Grenze bleibt, bis zu der die Anlegung von Mündelgeldern zulässig ist. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Leipzig: Credit- u. Spar-Bank, zugl. Vertreterin der Oblig.-Inhaber. Kurs in Leipzig Ende 1903—1911: 98, 96, 86.60, 95.50, 93.25, 96.50, —, 98, —% Aufgelegt 9. u. 10./10. 1902 zu 100%. Zugelassen Juni 1903; erster Kurs 4./7. 1903: 100%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte, 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 6000), restl. 80% als Super-Div. an Aktionäre.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstück 1 279 081, Gebäude 1 789 000, Inventar u. Mobil. 64 165, Masch. 1, Effekten 3600, vorausbez. Versich. 3157, Miet-Zs. 550, Vorräte 27 041, Bankguth. 17 289, Kassa 36 479. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 1 440 000, do. Zs.-Kto 12 500, Schuldverschreib. 500 000, do. Zs.-Kto 8850, Kredit. 201 369, unerh. Erlös aus versteig. Aktien 1643, R.-F. 20 000 (Rüchl. 5000), Spez.-R.-F. 90 000 (Rüchl. 35 000), Talonsteuer-Res. 11 500 (Rüchl. 5500), vorausbez. Miete 8916, Extra-Abschreib. 14 165, Vortrag 11 422. Sa. M. 3 220 366.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 28 498, Zs. 96 056, Abschreib. 9000, Reingewinn 71 087. — Kredit: Vortrag 11 092, Überschuss aus d. Wirtschaftsbetriebe 138 042, do. aus Vermiet. 55 507. Sa. M. 204 643.

**Dividenden 1902—1911:** 0 (4 Mon.), 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Adolph Wiessner, Paul Schneemann. **Prokurist:** Ernst Steinmetz.

**Aufsichtsrat:** (3—10) Vors. Komm.-Rat Franz Waselewsky, Stellv. Dir. Dr. Wilh. Just, Rechtsanwalt Dr. Felix Zehme, Kaufm. Johs. Meister, Dir. Willy Riedel, Komm.-Rat J. Tobias, Privatmann Louis Uhlemann, Leipzig. \*

## Leipziger Krystall-Palast-Actiengesellschaft (The Leipzig Crystal Palace Company Limited)

in London. Betriebsdirektion in Leipzig, Hofmeisterstrasse 1.

**Gegründet:** 1887. **Zweck:** Bewirtschaft. d. Krystallpalastes in Leipzig. Der Grundbesitz der Ges. liegt in Leipzig: Wintergartenstr. 15 u. 17/19, Hofmeisterstr. 1, 3, 9 u. 11 u. Hahnekamm 4, 6, 8; er beträgt 15 900 qm u. steht in der Bilanz pro 31./3. 1912 mit M. 1 730 000 zu Buch.

**Kapital:** £ 50 000 in Aktien à £ 5 = M. 1 020 000, früher £ 100 000 in Aktien à £ 10. Herabgesetzt auf £ 50 000 in Aktien à £ 5 durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 20./1. 1898.

**Hypotheken:** M. 1 534 000. **Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn werden 4% Div. an die Aktionäre verteilt, dann 5% dem R.-F. überwiesen vom Überschuss 10% den Direktoren (mit Ausnahme des Betriebs-Dir.) als Tant. gewährt, Rest steht zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Grundstücke 1 730 000, Gebäude 1 163 000, Mobil. u. Invent. 115 000, Masch., Heizungs- u. Beleucht.-Anlag. 170 000, Effekten 5400, Material-Bestände, Betriebs-Aussenstände 44 370, Kassa 21 306, Beteilig. an einer Ges. m. b. H. 36 000. — Passiva: A.-K. 1 020 000, Hypothek. 1 534 000, Kredit. 247 206, Saldo-Vorträge für Betriebs-spesen 34 648, Kaut. 3000, unerhob. Div. 1719, R.-F. 102 000, Spez.-R.-F. 102 000, Bau-R.-F. 102 000, Gewinn 138 501. Sa. M. 3 285 076.

**Gewinn- u. Verlust:** Spesen, bezw. Spesen-Überwiegung 225 983, Hypoth.-Zs. 71 380, Reparatur. 20 914, Abschreib. 81 402, Reingewinn 138 501 (davon Div. 81 600, statut. Tant. 5969, weitere Tant. 5969, Vortrag 44 962). — Kredit: Vortrag 38 008, Betriebs-Überschuss 500 173. Sa. M. 538 181.

**Kurs in Leipzig Ende 1887—1890:** 118.25, 109, —, 40%. Seit 1891 stets gestrichen und seit 1901 nicht mehr im Kurszettel, da eine Börsennotiz der zugelegten Aktien der Ges. infolge ihrer Eigenschaft als englische Aktiengesellschaft nicht genehmigt wurde.

**Dividenden 1887/88—1911/12:** 3, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 6, 6, 0, 4, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8% = M. 8.16.

**Direktorium (Aufsichtsrat):** Vors. Curt Becker, Justizrat Dr. Ernst Weniger, Herm. Klemm.